

Vorlagen-Nr. **231/2023**

öffentlich	X
nichtöffentlich	

Fachbereich:

Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 04.08.2023

Beschlussvorlage an den RAT

TOP: Antonslust 15 – Hofstelle Fegefeuer – Verkauf

Beratungsfolge	Sitzungstag	Abstimmung		
		Ja	Nein	Enth.
Betriebsausschuss Eigenbetrieb				
Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven	07.09.2023 05.10.2023			
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen	18.09.2023 09.10.2023			
Verwaltungsausschuss	18.09.2023			
	09.10.2023			
Rat	20.09.2023			
	11.10.2023			

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt dem Verkauf der Hofstelle Fegefeuer, Antonslust 15 (Gemarkung Rüstringen, Flur 17, Flurstück 53/2) mit einer Gesamtfläche von 8.060 m² zu einem Verkaufspreis in Höhe von 251.015 € an Uwe Klatt, Auf der Wiesbadenbrücke 6, 26382 Wilhelmshaven zu.

gez.

Burmeister
Kaufmännische
Betriebsleiterin

gez.

Sichtvermerk
Feist
Oberbürgermeister

gez.

Marušić
Stadtbaurat

Begründung:

Vertragspartner:	Uwe Klatt, Auf der Wiesbadenbrücke 6, 26382 Wilhelmshaven
Liegenschaft:	Hofstelle Fegefeuer, Antonslust 15
Gemarkung:	Rüstringen
Flur:	17
Flurstück:	53/2
Bebauungsplan	<input checked="" type="checkbox"/> Ja Nr. 174;
Bisherige Nutzung / geplante Nutzung:	Wohnen, Ferienwohnungen, Gewerbe
Bodenrichtwert: gem. Bodenrichtwertkarte	30 € / m ²
Verkaufspreis:	251.015 €
Grundstücksgröße:	8.060 m ²
Buchwert: Gesamt-Buchwert: Summe Ertrag: (Verkaufspreis zu Gesamtbuchwert)	≈6,12 € / m ² 49.360 € 201.655 €
Anlagen:	<input checked="" type="checkbox"/> Übersichtskarte <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungskonzepte

Begründung:

Die landwirtschaftliche Hofstelle Fegefeuer in der kleinen Siedlung Antonslust am Rande der Fedderwarder Landstraße befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Logistikpark Langewerth. Die zum Verkauf stehende Hofstelle ist in einem renovierungsbedürftigen, teils sanierungsbedürftigen Zustand. Auf dem 8.060 m² großen Grundstück befinden sich neben dem Wohnhaus mit anliegendem Stallgebäude ein Backhaus, ein Maschinenunterstand, eine Werkstatt, ein Güllebehälter, ein Jungviehstall und Garagen.

Der Buchwert des Objektes beträgt **49.360 €**.

Am 24.06.2023 wurde die Hofstelle mit einem Mindestgebot in Höhe von 240.000 € für einen Monat im Rahmen eines öffentlichen Gebotsverfahren ausgeschrieben. Nach Ablauf der Frist sind zwei Angebote fristgerecht abgegeben worden.

1. Janus Flaschka und Maren Schunke, Dahlienweg 2, 26419 Schortens
Gebot: 240.000 €
Konzept: Wohnen, Gewerbe (Standesamtliche Trauungen, Onlinehandel Aquaristik), Landwirtschaft, Biotop
Finanzierungsbestätigung wird nachgereicht
2. Uwe Klatt, Auf der Wiesbadenbrücke 6, 26382 Wilhelmshaven
Gebot: 251.015 €
Konzept: Wohnen, Ferienwohnungen und Gewerbe
Finanzierung aus eigenen Mitteln

Da es sich bei der Ausschreibung um ein normales kommunales Gebotsverfahren handelte, ist dem Höchstbietenden der Zuschlag zu gewähren.

Die Konzepte dürfen somit bei der Auswahl nicht mitbewertet werden, sondern dienen nur dem allgemeinen Interesse, was mit der Immobilie geschehen soll. Es gelten die Grundsätze des § 125 NKomVG sowie der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit. Ein Abweichen von dem gewählten Verfahren ist aufgrund des Diskriminierungsverbots und dem Transparenzgebot rechtlich nicht möglich. Ein Nachgebotsverfahren ist im Rahmen der Ausschreibung nicht zugelassen worden und somit im konkreten Falle nicht durchführbar.

Finanzielle Auswirkungen ja**1. Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr veranschlagt:**

nein
über-/außerplanmäßige Erträge / Einzahlungen
251.015 Euro
17 / 111700 Teilhaushalt / Produkt
531111 / 682111 Ertrags- / Einzahlungskonto

2. Auswirkungen auf die Folgejahre nein**Personelle Auswirkungen** nein